

PROGRAMM

„Anerkennungspraxis im Dialog“ Anerkennung von im Ausland erworbenen Studien- und Prüfungsleistungen

Eine Veranstaltung organisiert vom
Projekt nexus – Konzepte und gute Praxis für Studium und Lehre

am 29. November 2012
Universitätsclub, Bonn

GEFÖRDERT VOM



Das Basisdokument für die Anerkennung von im Ausland erworbenen Studien- und Prüfungsleistungen stellt das "Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region" dar, die sogenannte Lissabon-Konvention. Sie wurde 1997 unter der Schirmherrschaft von Europarat und UNESCO ausgearbeitet und in Deutschland ein Jahrzehnt später, im Jahr 2007, ratifiziert. Für die Anerkennungspraxis bildet die Ratifizierung eine markante Zäsur und stellt die Hochschulen vor große Herausforderungen. Vor allem die praktische Umsetzung der in der Konvention postulierten Grundsätze wirft Schwierigkeiten auf: Wie lässt sich die „Beweislastumkehr“ erfolgreich verwirklichen? Wie ist der „wesentliche Unterschied“ auszulegen? Wie können transparente, zügige Verfahren und eine entsprechende Qualitätssicherung etabliert werden? Ein wichtiger Aspekt ist schließlich auch die Erhöhung des Kenntnisstands und der Akzeptanz für die Grundsätze des Übereinkommens. Da die Konvention rechtlich verbindlich ist, ist eine eingehende Auseinandersetzung mit diesen Fragen unabdingbar.

Ziel der Veranstaltung ist es daher, Hochschulen bei der Suche nach Lösungen für die Umsetzung der Lissabon-Konvention zu unterstützen. Der erste Teil der Veranstaltung dient der Vorstellung des neuen nexus-Leitfadens zu Anerkennungsverfahren. Geplant ist eine Präsentation mit anschließender Podiumsdiskussion mit Expertinnen und Experten. Vorrangig soll über eine möglichst effektive Implementierung der vorgeschlagenen Maßnahmen in den Hochschulen diskutiert werden. Der zweite Teil der Veranstaltung soll in vier Runden Tischen die zentralen Problemfelder im Bereich der Anerkennung in den Blick nehmen:

- Erhöhung des Kenntnisstands über die Lissabon-Konvention und der Akzeptanz für ihre Grundsätze,
- Organisation des Anerkennungsprozesses,
- Konzept des „wesentlichen Unterschieds“ und Beweislastumkehr,
- Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Anerkennungspraxis.

Die Runden Tische bieten die Möglichkeit zur Vernetzung und eine Plattform, um die zentralen Herausforderungen intensiv zu diskutieren und bereits bestehende Lösungsansätze und Konzepte auszutauschen.

Zielgruppen für die Veranstaltung sind Vertreterinnen und Vertreter verschiedener hochschulischer Handlungsebenen (Leitungs- und Arbeitsebene), die sich mit Anerkennungsfragen befassen.

Im Einzelnen sind es:

- Vertreterinnen und Vertreter aus Fachbereichen/Fakultäten und Instituten,
- Vertreterinnen und Vertreter aus dem Prüfungswesen,
- Anerkennung vornehmendes Hochschulpersonal,
- Vertreterinnen und Vertreter aus dem Qualitätsmanagement,
- Auslandsbeauftragte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademischen Auslandsämter.

Programm

ab 10:00 Uhr **Anmeldung und Imbiss**

10:30 – 10:45 Uhr **Eröffnung**

Dr. Thomas Kathöfer, Generalsekretär, Hochschulrektorenkonferenz

10:45 – 12:30 Uhr **Vorstellung des nexus-Leitfadens zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Auslandssemester mit anschließender Podiumsdiskussion**

Impuls: Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Fakultät für Soziale Arbeit, Prodekan, Bologna-Experte

Podiumsdiskussion:

Dr. André Drost, Universität zu Köln, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Manfred Hampe, Technische Universität Darmstadt, Fachbereich Maschinenbau, Bologna-Experte

Dr. Susanne Jaudzims, Leibniz Universität Hannover, Abteilungsleiterin Lehr- und Studienqualität

Prof. Dr. Peter Kammerer, Hochschule für Angewandte Wissenschaften München, Fakultät für Geoinformation, Internationalisierungsbeauftragter

Marina Steinmann, DAAD, Referatsleitung Bologna-Prozess

Moderation: Christian Tauch, Hochschulrektorenkonferenz

12:30 – 13:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 – 15:30 Uhr **Anerkennungspraxis im Dialog**

Runder Tisch 1: Den Geist der Lissabon-Konvention in die Hochschule tragen

Impuls: Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Fakultät für Soziale Arbeit, Prodekan, Bologna-Experte

Moderation: Florian Gröblichhoff, Hochschulrektorenkonferenz

Runder Tisch 2: Anerkennungsprozesse unbürokratisch und transparent gestalten

Impuls: Werner Palz, Universität Konstanz, Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft, Koordinator für den internationalen Austausch und Masterprogramme

Moderation: Jochen Schwarz, Hochschulrektorenkonferenz

**Runder Tisch 3: Die Herausforderung der Lissabon-Konvention erfolgreich meistern:
„Wesentlicher Unterschied“ und „Beweislastumkehr“**

Impuls: Prof. Dr. Manfred Hampe, Technische Universität Darmstadt, Fachbereich
Maschinenbau, Bologna-Experte

Moderation: Anna Borowiec, Hochschulrektorenkonferenz

**Runder Tisch 4: Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der
Anerkennungspraxis etablieren**

Impuls: Dr. Susanne Jaudzims, Leibniz Universität Hannover, Abteilungsleiterin Lehr-
und Studienqualität

Moderation: Dr. Ariane Kössler, Hochschulrektorenkonferenz

15:30 – 16:00 Uhr

Kaffeepause

16:00 – 17:00 Uhr

Impressionen aus den Runden Tischen und abschließender Austausch im Plenum

Prof. Dr. Dariusz Aleksandrowicz, Kulturwissenschaftliche Fakultät, Europa-Universität
Viadrina, Prüfungsausschussvorsitzender

Prof. Dr. Gerd Klöck, Hochschule Bremen, Fakultät Natur und Technik, Studiendekan,
Professor für Bioverfahrenstechnik

Prof. Dr. Klaus Peter Kratzer, Hochschule Ulm, Prorektor für Studium und internationale
Angelegenheiten, Bologna-Experte

Prof. Dr. Irmgard Merkt, Technische Universität Dortmund, Fakultät
Rehabilitationswissenschaften, Prüfungsausschussvorsitzende

Moderation: Dr. Peter A. Zervakis, Hochschulrektorenkonferenz

17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Registrierung

Bitte nutzen Sie die Online-Registrierung: <http://www.hrk-nexus.de/anerkenntnispraxis-im-dialog>

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Bitte warten Sie mit der Planung Ihrer Anreise und der Hotelbuchung, bis Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail erhalten haben.

Ansprechpartner/innen:

Programm:

Anna Borowiec, HRK, Projekt nexus

Tel.: +49 (0)228/887-204

E-Mail: borowiec@hrk.de

Organisation:

Katja Zierleyn, HRK, Projekt nexus

Tel.: +49 (0)228/887-197

E-Mail: zierleyn@hrk.de

Florian Strunk, HRK, Projekt nexus

Tel.: +49 (0)228/887-108

E-Mail: strunk@hrk.de

Veranstaltungsort:

In Zusammenarbeit mit dem
Universitätsclub Bonn e.V.

Konviktstraße 9

53113 Bonn

Tel.: +49 (0)228/ 72 96 0

Anfahrtsbeschreibung: http://www.uniclub-bonn.de/kontakt_03.htm



Hotelauswahl in der Nähe des Tagungsortes

In folgenden Hotels haben wir Kontingente für Sie reserviert. Wir bitten um eine frühzeitige Buchung unter Verwendung des Kennworts „HRK-Anerkennung“.

[Ameron Hotel Königshof](#)

Adenauerallee 9
53111 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 - 26010
ab 135€ pro Zimmer pro Nacht

[InterCityHotel Bonn](#)

Quantiusstraße 22
53115 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 - 926181-513
119€ pro Zimmer pro Nacht

[Sternhotel Bonn](#)

Markt 8
53111 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 - 72670
125€ pro Zimmer pro Nacht

[Günnewig Hotel Residence](#)

Kaiserplatz 11
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 - 26 970
99€ pro Zimmer pro Nacht

Weitere Hotels in der Nähe des Tagungsortes (ohne Kontingente):

[Hotel Löhndorf Bonn](#)

Stockenstraße 6
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 - 634726
78€ pro Zimmer pro Nacht

[Hotel Eden](#)

Am Hofgarten 6
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 - 289710
70€ - 90€ pro Zimmer pro Nacht

Weitere Hotels finden Sie auch unter <http://www.hrs.de/>